



Andreas Brunner

**Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
DEHOGA Bayern e. V.**



Verleihung der

Goldenen BierIdee 2021

**Schloss Neuburg am Inn,
14. Juli 2021**

an die

Bierkulturregion Niederbayern



Bayern ist ein Bierland! Sie alle wissen das und jeder von Ihnen könnte mir auf der Stelle die Superlative aufzählen, die unser Land so eng mit dem Bier verbindet: Das Bayerische Reinheitsgebot, die Traditionsfeste, die Wirtshauskultur, die vielen Brauereien und natürlich die allgegenwärtige Biervielfalt, die Maß, prächtige Brauereigespanne, Bierzelte und Blasmusik, Bierstädte, Biermuseen usw. ... Von außen betrachtet steht das alles und noch vieles mehr für Bayern. Doch wie in den legendären Asterix-Heften lohnt es sich, die Lupe auf die Landkarte zu legen und die einzelnen Regionen näher zu betrachten.

Jede für sich hat gerade zum Bier eine andere Geschichte, ein anderes Selbstverständnis und - genau genommen - auch einen anderen Geschmack.

Doch wer weiß schon, was in der jeweiligen Region besonders ist? Viele Brauereien wissen - abgesehen von der Rezeptur ihrer Biere - ja nicht einmal, was sie selbst von den Mitbewerbern abhebt und besonders macht. Wer kümmert sich dann schon um die Sonderstellung seiner Region? Einige wenige haben dieses Potential erkannt und haben herausgearbeitet, was ihre Stadt, ihren Landkreis oder auch ihren Regierungsbezirk in Sachen Bierkultur so besonders macht. So konnten wir vor fast 10 Jahren die

Goldene Bieridee dem Verein „Bierland Oberfranken e.V.“ verleihen. Auch die Stadt- und Landkreisbrauereien Regensburgs und die privaten Heimatbrauer rund um den Chiem- und Königsee haben für ihre gemeinsamen Anstrengungen bereits diese Auszeichnung erhalten.

Heute sind wir auf Schloss Neuburg am Inn in Niederbayern. Und wie sollte es anders sein – trotz aller Gemeinsamkeiten des Bierlandes Bayern ist in Niederbayern alles ganz anders als in Franken, in Regensburg oder eben im Chiemgau.

Im Januar 2017 trafen sich nach ersten Ideen und Gespräche im kleinen Kreis die Brauereien der Region und erarbeiteten hoch professionell ein gemeinsames Konzept zur strategischen Positionierung den Besonderheiten ihrer Bierregion. Sie wussten um ihre Stärken und dachten von Anfang an groß. Anregungen holten sie sich in anderen Regionen wie der Wachau, der Champagne oder den schottischen Highlands, die es geschafft haben, die enge Verbundenheit der Region mit einem Erzeugnis zum Synonym für die Region werden zu lassen.

Es gehörte schon viel Enthusiasmus und Überzeugung der Initiatoren dazu, selbstbewusste Wettbewerber im Markt davon zu überzeugen, dass der gemeinsame Weg zur Bierkulturregion jedem einen Mehrwert bringt und der gesamten Region einen Aufschwung geben kann.

Bereits im Mai 2018 wurde die Bierkulturregion Niederbayern mit klar formulierten Zielen, einem ausgefeilten, innovativen Marketingkonzept mit ansprechendem Logo und einer ebenso ambitionierten Kommunikationsstrategie der Öffentlichkeit vorgestellt. Es dauerte nicht lange, bis sich der Kreis der überzeugten niederbayerischen Genusshandwerker erweiterte. So bereichern beispielsweise Komplementärprodukte des regionalen Metzger- oder Bäckerhandwerks das Biererlebnis um neue Sinneserfahrungen.

Bier - das ist ein Produkt, das für Niederbayern steht! Die Initiative tritt an, um dem Volksgetränk mehr Bedeutung zukommen zu lassen, als seiner über die Jahre angestammten Selbstverständlichkeit. Die Mitglieder des Zusammenschlusses Bierkulturregion Niederbayern haben vielleicht auch mit den wertigen Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag des Bayerischen Reinheitsgebotes in Aldersbach und der zeitgleich durch Europa laufenden Craftbier-Welle einen Bewusstseinschub für die herausragende Stellung ihrer handwerklich hergestellten Spezialitäten erhalten.

Dabei ist gerade die Mischung der beteiligten Betriebe aus kleinen und größeren Brauereien sowie aus mit der Region verwurzelten Handwerksbetrieben das, was den Ideenreichtum und die Innovationsfreude der Gruppe ausmacht.

Neben dem Gemeinschaftsgedanken für die Region hat die Jury am allermeisten die Zukunftsstrategie des Zusammenschlusses begeistert. **„Die Bierkulturregion vermittelt die weltoffenste Bierkultur Erfahrung für den genussorientierten Kenner!“** lautet die Nummer-1-Positionierung unter allen bayerischen Bierregionen.

So ist klar formuliert, dass es nicht um ein rückwärtsgewandtes Bewahren, sondern um ein offenes, international orientiertes Entwickeln der Genussregion geht.

Damit dies gelingt, gilt es nun, die Produkte der Bierkulturregion unverwechselbar mit den Menschen und ihren Geschichten zu verknüpfen. Deshalb rücken die Mitglieder der Initiative nun die Menschen und Geschichten hinter den Bieren nach vorn und schaffen Bewusstsein und Identifikation für die Bedeutung ihrer unverwechselbaren Region.

Auch das gemeinsam kreierte Bier „Hopfenklang“ ist eine unverwechselbare, mit dem Logo der Bierkulturregion gekennzeichnete Spezialität. Es ist ein Zeugnis der Zusammenarbeit und zeigt, dass trotz der vielen individuellen Spitzenprodukte aus den einzelnen Häusern jederzeit Platz für Spezialitäten, weg vom Mainstream mit besonderer Wertigkeit im Markt ist.

Ein weiteres verbindendes Element ist die noch vor den Wirren der Pandemie eröffnete Bierstraße Niederbayern in einem Passauer Getränkemarkt. Heimatverbundenheit, dauerhaft sichere Arbeitsplätze, regionale Verantwortung und die Gelassenheit, nicht jedem Trend hinterherlaufen zu müssen, ebneten den Weg für dieses Pilotprojekt.

Mit der Bierstraße schlägt die Bierkulturregion aber auch die Brücke zum Endverbraucher. Jedem Bier liegt eine ausführliche Bierbeschreibung mit Trinkempfehlung und ein Verzeichnis aller Gastronomiebetriebe der Region bei, die Biere der Bierkulturregion auf der Getränkekarte führen.

Mit dieser und sicherlich vieler weiterer Aktivitäten und Ideen wird die Initiative Bierkulturregion Niederbayern weit über ihre Grenzen hinaus die Vermarktung der heimischen Bierkultur stärken, genussorientierte Besucher anlocken und somit seinen Beitrag leisten, den Bestand der örtlichen Brauereien und den Erhalt

dieses besonderen Stückes niederbayerischer Bierkultur dauerhaft zu sichern. Vielleicht heißt es dann bald in den Reisebüros Europas: „Whiskey-Tour in Schottland? Weinerlebnis in der Wachau oder doch lieber Bierkulturregion Niederbayern?“

Die Jury war der Überzeugung, dass diese Bier-Idee es verdient hat, vergoldet zu werden!

Eine wirklich gelungene BierIdee!

Der Bayerische Brauerbund und der Bayerische Hotel- und Gaststättenverband verleihen den Mitgliedern der Bierkulturregion Niederbayern die Goldene BierIdee 2021.

Herzlichen Glückwunsch.

Schloss Neuburg am Inn, den 14. Juli 2021

- Es gilt das gesprochene Wort -